

Für **Formen und Modelle** haben wir im Jahre 1907 *M* 38 013.76 aufgewendet. Auf den um diesen Zugang erhöhten Bestand von *M* 73 237.67 schrieben wir 50%: *M* 36618.84 ab, womit sich derselbe auf *M* 36 618.83 reduziert.

Pferde- und Wagen-Konto. Dieses Konto erfährt durch den Verkauf von 10 Pferden in Schönwald, die durch die neuerbaute Geleis-Anlage überzählig geworden waren, und durch den Verlust eines Pferdes in Arzberg einen Abgang von *M* 4740.— und dadurch eine Ermäßigung des Bestandes auf *M* 4424.19. Nach 30% Abschreibung hierauf: *M* 1327.26 und *M* 3506.90 Zugang für angekaufte 2 neue Pferde in Arzberg sowie Anschaffung einiger Wagen ergibt sich per 31. Dezember 1907 ein Bestand von *M* 6603.83 für unsere 8 Pferde incl. allem Zubehör.

An **Außenständen** haben wir *M* 9828.58 verloren und zur Abschreibung gebracht. Ein kleiner Betrag von *M* 80.72 auf bereits abgeschrieben gewesene ältere Forderungen ist nachträglich eingegangen.

Dem **Reservefonds** wurden aus vorjährigem Gewinn *M* 6931.90 überwiesen, womit derselbe Ende 1907 die Höhe von *M* 75559.66 erreichte.

Von unserer **Hypothekenschuld**, die am 31. Dezember 1906 *M* 64649.83 betragen hat, haben wir im abgelaufenen Jahre *M* 4009.33 getilgt, so daß dieselbe am 31. Dezember 1907 noch *M* 60640.50 beträgt.

Von unserer **Prioritätsanleihe** sind im abgelaufenen Jahre weitere *M* 100000.— begeben, dagegen *M* 21000.— zur Rückzahlung per 31. Dezember 1907 ausgelöst worden.

Wird die Bilanz nach unserem Antrage genehmigt, so schlagen wir vor, den verbleibenden Reingewinn von *M* 65787.16 wie folgt zu verwenden:

| | | |
|--|--------------------|----------|
| 5% an den Reservefonds | " | 3289.36 |
| | <i>M</i> | 62497.80 |
| Ueberweisung an die Stempelreserve | " | 2000.— |
| | <i>M</i> | 60497.80 |
| Hierzu Gewinnvortrag aus 1906 | " | 6959.03 |
| | Uebertrag <i>M</i> | 67456.83 |